[Geben Sie hier den Titel des Beitrags ein]

 Reich - Gottes

 Schriften

 Von der

 Nachfolge Jesu Christi!

 Anfang

 Zur christlichen Aufklärung im 21-ten Jahrhundert.

 Christentum - Religion - Theologie

 Wem gehört der Mensch?

 2. Auflage

Das Wesen eines wahren Christen auf Erden besteht nicht in der Mitgliedschaft, in einer der weit über sechshundert verschiedenen, von Menschen/Fleisch und Blut organisierten, und von Gott abgefallenen Religionen, Kirchen, Tempeln, Gemeinden, Sekten und Mission -Werken, die keine reinigende Korrektur und Richtigstellung durch Jesus Christus und dem Heiligen Geist erfahren in ihrem Innern, in ihren Versammlungen und den, von Menschen eingeführten und organisierten „Gottesdiensten“, gleich wie die Urchristen in den Anfängen des Urchristentums bis zum Ende des 2. Jahr -hundert.

Das Wesen eines wahren Christen auf Erden, 1. **Besteht** nicht, im **Singen** aus einem Buch fromme Lieder und Texte, die andere Menschen, in ihrer fleischlichen Weisheit niedergeschrieben haben, die nicht den Lobpreis und Dankbarkeit des eigenen Zustand vor Gott ausdrücken.

2. **Besteht** auch nicht, im **Beten** aus einem Buch Gebete, die auch andere Menschen, in ihrer fleischlichen Weisheit niedergeschrieben haben, die auch nicht den eigenen inneren Zustand vor dem wahrhaftigen Gott wiederspiegeln, wodurch man der Heuchelei Schuldig wird. Unsere Gebete sollen sein, im Geist und in der Wahrheit, fordert Christus.

3. **Besteht** auch nicht, im **Hören aus einem Buch/Bibel eine Predigt** vollentliehener **Bibelzitate** und **geistiges** **Eigentum** der ersten Christen, die sie den damaligen Gemeinden zur Ermahnung und zur Erbauung niedergeschrieben haben durch das Treiben des Heiligen Geistes.

Diese Art von Christsein und Christentum, besteht auf Lippen und Hörbekenntnisse sagt der Herr Jesus Christus, die Gott nie und nimmer anerkennen wird, weil sie keine, von Ihm geforderte und eingeleitete, Geist, Herzen, Gesinnung, Charakter und Lebensbekenntnis sind. Der wahre Christ, ist eine Neuschöpfung und neue Kreatur des lebendigen Gottes.

1.Wenn der natürliche und ungeistige Mensch, in seinem Leben, nicht alle Gerechtigkeit Gottes erfüllt hat, die in dem göttlichen und von Johannes dem Täufer und Jesus Christus verkündigten Heilsplan Gottes enthalten sind, wird er nicht das herannahende Himmelreich und Wiedergeburt in seinem Innern und Bewusstsein erfahren.

2. Und, wenn der natürliche und ungeistige Mensch, in seinem Leben, nicht die Wieder -geburt in seinem Innern und Bewusstsein erfährt, welche ist seine Geistgeburt, der wird nicht einmal, das Reich Gottes sehen noch hineinkommen, sagte Jesus Christus zu dem Obersten der damaligen Amtskirche in Jerusalem, mit dem Namen Nikodemus.

**Allein** die Wiedergeburt im Geist, macht uns für Gott lebendig und Gott für uns, den wir dann im Geist und in der Wahrheit anbeten sollen und auch erhört werden.

**Allein** die Wiedergeburt verbindet uns mit Gott und sein ewiges Reich, wird dann auch unser ewiges Reich.

**Allein** die Wiedergeburt für Gott, macht uns zu wahre CHRISTEN, neue Kreaturen Gottes und des unvergänglichen Leben: „Siehe sprach Gott durch seinen Geist und durch die Propheten: „ICH mache alles neu“! „Und es soll nicht lehren jemand seinen Nächsten noch jemand seinen Bruder und sagen: **Erkenne** **den** **Herrn**! Denn sie sollen mich alle kennen, von den Kleinsten an bis zu dem Größten. Hebräerbrief 8,

**Jesus Christus,** der vor der **Herzenstür** aller Menschen steht, ruft alle Menschen selber zu: „**SIEHE**, **ich** **stehe** **vor** **der** **Tür** **und** **klopfe** **an**. SO jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich eingehen und das **Abendmahl**/ wahre **Eucharistie** mit ihm halten und er, mit mir, Jesus Christus.

**Allein** diese Einladung Jesu Christi und das Annehmen und Akzeptieren durch den suchenden und hörenden Menschen, führt den Menschen zu der persönlichen Erfahrung Jesu Christi heute und, zu dem von Christus gestifteten Sakrament, der inneren, göttlichen und geistigen Verbindung, Vereinigung und Gemeinschaft mit Gott und seinem Christus. Offenbarung Johannes 3,20 **Jesus** **Christus** ist es auch heute, der **uns** im 21-ten Jahrhundert, in seine **NACHFOLGE** aufruft, **in die Nachfolge des Gekreuzigten, Auferstandenen und dem Lebendigen,** der da sprach: „ICH war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes. **„Siehe, er kommt mit den Wolken, und es werden Ihn sehen alle Augen und die ihn zerstochen haben, und werden heulen alle Geschlechter der Erde. JA, Amen, ICH bin das “Alpha“ und das “Omega“, der Anfang und das Ende, spricht Gott der Herr, der da ist, und der da war, und der da kommt, der Allmächtige.**

Auch wenn der Weg in der **Nachfolge** Jesu Christi, weder beliebt, bequem und eng ist bei den irdischen, weltlich und fleischlich gesinnten Menschen, doch bei den Wiedergeburt –Christen vom wiedererwachten Urchristentum, ist er der **Königsweg**, der uns zu unserer Geist und Wiedergeburt geführt hat, der uns, unsere geistige **Identität** und **Würde** Gottes offenbart hat die wir hatten, bevor wir in diese Welt und Tränental, mit unserer Leibgeburt erschienen als Kinder und Menschen dieser Welt. Davon zeugte und weissagte schon König David in seinem 139. Psalm. Wir leben zwar noch in dieser Welt, SIND aber nichtmehr von der Welt mit ihrer Herzens-Blindheit. Lieblosigkeit, Ungerechtigkeit, Verlust aller geistigen Werte und Gesetzlosigkeit, Gott, den Menschen und anderen Kreaturen gegenüber. Wir tragen das geistige Gesetz Gottes, seinen Geist und Wort wie Allerheiligsten Glauben, in unserem Innern, Herz und Gewissen, und nichtmehr in Form eines Buches unter dem Arm oder nur, als Lippenbekenntnis. **Menschen**, die sich >Christen< nennen, Führen den Namen>Christ< zu **Unrecht** und betreiben **Etikettenschwindel: 1.**Wenn sie noch, **irdisch**, **weltlich** und **fleischlich** gesinnt sind. Römerbrief 8,1-4/ Jakobusbrief / Johannesbrief 2. Wenn sie noch **nicht** für Gott **wiedergeboren** sind durch seinen Heiligen Geist, denn wie ein Mann und Frau dieser Erde, ihre Kinder selber zeugen und er der Mann, seine Frau, in den Wehen bis zur Geburt begleitet, gleich so, zeugt Gott der himmlische Vater, der Geist ist, seine Kinder selber wie es heißt bei Jakobus: 1.**Gezeugt** durch das Wort der Wahrheit, UND, 2.**Wiedergeboren** durch seinen Geist, dem Geist Gottes, welcher ist der Geist der Wahrheit und Gewissheit, indem alle Gaben des Geistes und Kräfte Gottes enthalten sind. Das Fleisch ist nichts nütze sagt Christus, denn „was Fleisch gezeugt und geboren wird, das ist Fleisch, und was von Geist gezeugt und geboren wird, das ist Geist“. Johannes 3, 3-8 Fleisch und Blut können nicht das Reich Gottes ererben, sagt Apostel Paulus. 1. Korinther 15, 50

**GOTT** ist der erste Lehrer des Menschen von Anfang an: „Meine Schafe hören meine Stimme“, UND, „Wer aus der Wahrheit ist, der hört meine Stimme sagte Jesus Christus. GOTT der Vater zeugte in seinem zweiten Zeugnis von seinem Sohn, Jesus Christus, auf dem Berg der Verklärung in der Gegenwart drei seiner Jünger, Petrus, Johannes und Jakobus folgendes: “Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich Wohlgefallen habe, **DEN** **sollt** **ihr** **hören**“! Wir Menschen, Sünder und Christen, sollen Christus hören und nicht die Mietlinge, Blinde Blindenleiter, die sich in ihrer Anmaßung selbstberufen haben zu dem religiösen Amt, wer ihnen folgt sagt Christus, fällt mit ihnen in die Grube! Die von Christus offenbarte **Religion** und die von Christus verkündigte **Theologie** und **Gotteslehre** des himmlischen Vaters in Jerusalem und in den Provinzen Israels, war die Offenbarung des lebendigen Gottes, die den suchenden und erwartenden Menschen, zu einer Religion des Heiligen Geistes und der reinen Herzen führt, reinigt, heiligt und aufbaut. Das alles, hat aber auch nichts mit Wallfahrten, Spenden, Opfer, biblischen Zehnten und sogenannte, von Menschen, Fleisch und Blut erbauten Gotteshäuser, eingeführte Feiertage, Trauungen, Zwangstaufe, Begräbnisse und dergleichen zu tun.

Weder GOTT noch CHRISTUS, ist ein **Sünden**-Diener, so ist Er auch nicht ein **Sünder**- Diener, sondern ihr **Sünden**- **Befreier und ihr Vorbild,** wie man selbst als Gottes-Sohn, Jesus Christus, leben und wandeln soll auf dieser Erde und unter den Menschen: “Denn dazu seid ihr berufen, weil auch Christus gelitten hat für uns und uns ein **Vorbild** gelassen hat, dass ihr sollt **nachfolgen** seinen Fußtapfen: 1. Welcher keine **Sünde** getan hat, 2. ist auch kein **Betrug** in seinem Munde erfunden, 3. welcher nicht **wiederschalt**, da er gescholten wurde / von den damaligen “frommen“ Sünder, 4. nicht **drohte**, da ER litt, 5. er stellte es aber dem heim, der da recht richtet. 6. Welcher unsere Sünden selbst hinaufgetragen hat an seinem Leibe auf das Holz, auf dass wir, der Sünde **abgestorben**, der Gerechtigkeit **leben**, durch seine Wunden ihr seid heil geworden. 7. Denn ihr lebtet wie die irrenden Schafe, aber ihr seid nun bekehrt zu dem Hirten und Bischof eurer Seele. 1. Petrusbrief 2,

Den **Ruf** Gottes nicht hören wollen und des Herrn, Jesus Christus, seine **Aufforderungen** nicht nachkommen **heißt**: 1. Den **Sinn** seines eigenen Leben und seine **Bestimmung** **aufzugeben**. 2. Gottes und seinem Christus **WORTE** des ewigen Lebens, den **Rücken** **zu** **kehren**. 3. Dem **Neuen** **Testament** Jesu Christi, welches durch sein eigen vergossene Blut am Kreuz, >**rechtskräftig**< wurde, die **Abfuhr** **zu** **erteilen**. 4. Die **Zusagen** und **Verheißungen** des Schöpfer- Gott und Schöpfer- Geist, von der wahren **Erlösung** des Menschen und Sünder, seine ihm angerechnete **Gerechtigkeit,** seiner **Reinigung** und **Heiligung** in dem inneren Wasserbad des Wortes Gottes durch Jesus Christus, **mit den Füßen** **zu** **treten**. Epheser 5,26 **Folge** **mir** **nach! ist der Ruf Jesu Christi an alle Menschen!**

**Diesen Ruf Gottes und Jesu Christi, kann ein jeder Mensch in seinem Innern hören,** **wenn** er sich in seinem Kämmerlein und stiller Andacht, auf das von Gott in einem jeden Menschen konzentriert, gleich auf ein geistiges und göttliches Licht, welches alle Menschen erleuchtet die in diese Welt hinein geboren werden, heißt es. Johannes 1, 9-13 WER in seinem täglichen Leben- gleich in welchem Zustand und gleich, bei welcher Arbeit, diesem inneren geistigen und göttlichen Licht folgt und darauf achtet, „als auf ein Licht, das da scheint in einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern, welcher ist Christus, aufgehe in eurem Herzen und Bewusst -sein, schreibt Petrus von der Erfahrung Jesu Christi in dem Innern aller Christen der wahren Wiedergeburt. 2. Petrus 1, 19 /1.Johannesbrief 4,2-6

„Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein“.

„Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder“.

„Derselbe Geist gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind“. Römerbrief 8,

„**WER** **verfälscht**, **übertritt** und bleibt **nicht** in der **Lehre**, Evangelium und **Theologie** des lebendigen Gottes und seinem Christus, die mit Christus und mit dem Heiligen Geist, aus dem Schoss des Vaters und Himmel, auf die Erde und zu allen Menschen kam, **der** **hat** **keinen** **Gott,** ( Er oder sie alle, mag ein zahlendes Mitglied einer irdischen Religion, Kirche, Tempel, Gemeinde, Sekte sein, die sich mit einem großen „C“ schmücken, aber er und sie alle, die sich da versammeln, vom Kleinsten bis zu dem Größten, haben keine lebendigen Gott noch seinen Christus, schreibt Johannes im 2. Hirtenbrief, weiter schreibt Johannes:

**WER** aber in der Lehre, Evangelium und Theologie Christi bleibt, der hat **beide**, den Vater und den Sohn- **wo**? In seinem Innern, Herz, Gewissen und Bewusstsein wohnend, wie auch Christus in seiner Abschiedsrede, allen seinen Jüngern und Nachfolgern zugesagt hat, von der ersten Wiederkunft Jesu Christi mit Gott dem Vater, um in ihnen allen, Wohnung zu nehmen. Johannes Kapitel 14, 16-23

 **„Nur ein kritischer Christ und Bürger,**

 **ist das Salz der Erde und der Demokratie! P.S.**

 Peter Semenczuk Autor und Herausgeber christlich-theologischer Publikationen im Internet und Selbstverlag:

**UMSONST** und **Kostenlos**, wie Christus seinen wahren Jüngern geboten hat! **Matthäus 10,8/Apostelgeschichte 3,6/ 20,33/ 1. Korinther 9,12-18/ 2.Korinther 11,7**